

NDR 2 Moment mal

Montag bis Freitag 18:15 Uhr, Samstag und Sonntag 9:15 Uhr



Klaus Böllert vom Erzbistum Hamburg

Sonntag, 10. Juli 2022

Hier leben wir doch sicher! Das hätte auch Pfarrer Jörg Meyrer aus dem Ahrtal unterschrieben. Doch dann kam die Flut. Ein Jahr ist das jetzt her. Wie er die und die Zeit danach erlebt hat, darüber hat der Pfarrer ein Buch geschrieben: „Zusammenhalten – Als Seelsorger im Ahrtal“. Pfarrer Meyrer: Wie haben Sie die Flutnacht erlebt?

„In der Nacht war ich bei der Feuerwehr und habe dort geholfen, aufzuräumen. Ich habe Menschen umarmt, die ich gesehen habe und gekannt habe, bis zu Trost für jemanden, der seine Freundin verloren hatte und von der er sicher war, dass sie die Nacht nicht überlebt hat. Natürlich sind die Bilder alle noch da, das brennt sich ins Herz, das geht nicht mehr weg.“

Wie konnten Sie und andere als Seelsorger und Seelsorgerinnen denn da helfen?

„Natürlich konnten wir auch Trost spenden und den Menschen Hilfe geben, einfach dadurch, dass wir da waren. Da waren manchmal Umarmungen wichtig, da war das Zuhören der Flutnacht-Geschichten wichtig. Zuhören und da sein war wichtig, und das ist es bis heute.“

Herr Pfarrer, gibt es trotz allem einen guten Blick in die Zukunft?

„Wir bauen unser Tal wieder auf, das ist überhaupt keine Frage für mich. Wir werden das schaffen. Und wir werden – so viel Kraft es uns auch kostet – diese Kraft investieren. Die Kraft des Lebens ist ja ungeheuer stark. Und ich glaube, dass wir das für uns Glaubende dann noch mal mehr sagen dürfen.“

Sagt Jörg Meyrer, katholischer Pfarrer im Ahrtal.